



Session 6

Gesundheitsreform, Zielsteuerung-Gesundheit

Vorsitz: Stefan Eichwalder (BMSGPK)

Überblick zur aktuellen Gesundheitsreform: Stefan Eichwalder

Qualitätsplattform und Qualitätsberichterstattung: Brigitte Domittner

Patient:innenperspektive über PREMs&PROMs: Martina Santner, Noemi Kiss

Qualitätsstandards PRÄOP, Patient Blood Management: Sibylle Langenecker

1450 Gesundheitsberatung Wien: David Reif

Panel Diskussion mit Zielsteuerungspartner:innen: Alexander Burz, Jakob Hochgerner, Katharina Reich

Schwerpunkte der Gesundheitsreform

- Zusätzliche Mittel iHv rd. 1,1 Milliarden Euro p.a. bis 2028 (rd. 3% der öffentl. GA):
 - Stärkung des niedergelassenen Bereichs: 300 Mio. Euro jährlich
 - Stärkung spitalsambulanter Bereich und Strukturreformen: durchschnittlich rund 600 Mio. Euro jährlich
 - Digitalisierung/eHealth inkl. Telemedizin: 51 Mio. Euro jährlich
 - Gesundheitsförderung: 60 Mio. Euro jährlich
 - Impfen: 90 Mio. Euro jährlich
 - Medikamentenversorgung (Bewertungsboard): 3 Mio. Euro jährlich

Take-home-messages

Qualitätsplattform und Qualitätsberichterstattung

- Innerhalb dieser letzten 15 Jahre wurden viele Maßnahmen gesetzt/Initiativen eingeleitet, um die Qualität in den Krankenanstalten zu verbessern.
- Auf diese Leistungen können wir/Sie alle stolz sein.

- **Keine Zufriedenheitserhebungen!**

Spiegelt nicht immer die tatsächliche Qualität wider (schwer quantifizierbar);

Konkrete Fragen nach Erlebtem & Erfahrungen!

- **Notwendigkeit von Zahlen, Fakten, Daten aus Patientinnen-/Patientensicht!**

Ableitung/Durchführung konkreter Maßnahmen zur Qualitätsoptimierung im Gesundheitswesen;

Alle Stakeholder (inkl. Patientinnen/Patienten) können von PREMs&PROMs profitieren!

Patient experiences
Patient outcomes



Quelle: https://twitter.com/Mental_Elf/status/1196710208879415297

Patient:innenperspektive über PREMs&PROMs: Martina Santner, Noemi Kiss

Take-home-messages

Qualitätsstandards PRÄOP, Patient Blood Management

- Kleine Änderungen, hätten großes Veränderungspotential (z.B. Verschreibung Eisensubstitution im niedergel. Bereich)
- Wir brauchen mehr Qualitätsmessung zu den Themen, am besten innerhalb vom A-IQI Projekt mit Peer-Review-Verfahren

GBW 1450- Resümee und Ausblick

Wir ruhen nicht. Stetige Weiterentwicklung der Services, um auch zukünftigen Ansprüchen einer effektiven Patient:innenversorgung und Patient:innenstromlenkung gerecht zu werden

Resümee

- Bevölkerung kennt Nummer 1450 und ruft an: 6,4 Mio. Anrufe in Wien
- **Patientenstromlenkung** wirkt, mehr als 65% folgen der Empfehlung
- **Entlastung des Gesundheitssystems**: zB Übernahme von 70.000 niedrigpriorisierten Einsatzcodes durch 1450 Wien

Ausblick- notwendige Schritte für die Zukunft

- Akkordierter **Ausbau und Weiterentwicklung telemedizinischer Services**
- **Anbindung an ELGA**: Zugriff auf Medikationen und Vorerkrankungen für Vortriage im System 1450 und Zurverfügungstellung der Protokolle für nachgelagerte Behandlung
- Erhöhung der **Einhaltungsquote bei Handlungsempfehlungen** durch ein **Terminbuchungssystem** in den niedergelassenen Bereich



Take -Home-Messages

1. 1450 = zentrale Anlaufstelle für Gesundheitsfragen aller Art. Wir sind für die Menschen da und geben rasch Klarheit und Sicherheit.
2. Gezielte Patient:innenstromlenkung mittels 1450
3. Entlastung des Wiener Gesundheitssystems

1450 Gesundheitsberatung Wien: David Reif